

## Handreichung für die Aufnahme in die Fachklassen

Die Fachklassen für die künstlerische Lehre sind offene Lern- und Experimentierräume mit sehr individuellen Strukturen, die vom jeweiligen Klassenleiter bzw. von der jeweiligen Klassenleiterin gemeinsam mit den Studierenden entwickelt werden.

Während die Klassen nominell in medienbasierte Kategorien (Malerei, Bildhauerei, Fotografie, ...) eingeteilt sind, hat jede Professorin bzw. jeder Professor eigene Hintergründe, praxisbezogene Schwerpunkte und Lehrmethoden, die das Lehrprofil beeinflussen und über die traditionellen

Kategorien medienübergreifend hinausgehen. Die Entwicklung der individuellen künstlerischen Praxis der Studierenden vollzieht sich auf dieser Basis.

Für die Studierenden bestehen unterschiedliche Kriterien für die Entscheidung für eine Fachklasse, zu diesen zählen z.B.:

- die fachliche Ausrichtung der Klasse
- die Lehrmethoden und die persönliche Kommunikation mit der Klassenleitung
- die Diskussionskultur innerhalb der Klasse
- die Art der Projekte und Klassenaktivitäten
- Strukturen, räumliche Situation und Arbeitskapazitäten

### Das allgemeine Verfahren für die Aufnahme in eine künstlerische Klasse ist wie folgt:

Den Studierenden wird für die Klassensuche empfohlen, den Kontakt zu suchen und an Veranstaltungen der in Frage kommenden Klassen teilzunehmen.

Interessierte Studierende vereinbaren ein persönliches Treffen mit der jeweiligen Klassenleitung.

In diesem gemeinsamen Gespräch kann sich herausstellen, ob Möglichkeiten für eine produktive Zusammenarbeit bestehen.

Die Kunsthochschule hat momentan 10 Fachklassen; den Studierenden ist ein Platz zugesichert.

Falls ein Studierender ein Problem damit hat, einen Klassenzugang zu bekommen, wendet sich der Studierende zuerst an das Studienbüro. In Kooperation mit dem Prüfungsausschuss wird versucht,

eine Lösung zu finden. Gegebenenfalls wird ein hierfür ein Sondertreffen der Fachklassenleiter\_innen einberufen.